

# Flößer verabschieden sich in die Pause

**Eishockey** ERC Lechbruck unterliegt den Wanderers Germering im zweiten Bezirksliga-Playoffspiel mit 8:13

**Lechbruck** Ein torreiches und doch erfolgloses Finale hat die Saison des ERC Lechbruck in der Eishockey-Berzirksliga am Sonntagabend beendet. Mit 8:13 mussten sich die Flößer im zweiten Play-Off-Spiel gegen die Wanderers aus Germering geschlagen geben. Trotzdem ist man beim ERC stolz auf das Team, das bis zum Ende hart gekämpft hat. Vor rund 300 Zuschauern stemmte sich der ERC nochmals gegen einen starken Gegner und gab alles, um die Auswärtsniederlage wieder auszugleichen.

Aber wieder einmal reichte die Defensivleistung bei den Lechern nicht zu einem Erfolg und verschaffte Germering den Einzug ins Halbfinale der Aufstiegsrunde. Bereits in der vierten Minute gingen die Gäste in Führung. Es folgte ein Doppeler-

folg folgte des ERC durch Treffer von Fabian Bacz und Patrick Völk zum 2:1. Und das Toreschießen ging weiter: Nach einem Gegenschlag mussten die Flößer mit einem 3:4-Rückstand in die erste Pause, Florian Graml hatte zwischenzeitlich noch getroffen. Jonas Seitz glied dann im zweiten Spielabschnitt erneut aus, doch der ERC kassierte gleich wieder zwei Gegentreffer. Graml brachte zwar nur kurz danach den ERC wieder auf 5:6 heran, doch der siebte und achte Treffer für die Wanderers folgte sogleich. Den 8:6-Anschluss erzielte Matthias Erhard, aber noch vor der zweiten Pause sorgten die Gäste für das 9:6. Auch die Treffer Nummer zehn und elf ließen im letzten Drittel nicht lange auf sich warten, Matthias Köpf konnte auf 7:11 verkürzen. Nochmals gelang

dies Florian Graml in der 55. Minute mit dem achten Treffer für den ERC. Zweimal noch waren die Gäste erfolgreich, sodass ein ungewohntes Ergebnis von 8:13 auf der Anzeigentafel zu lesen war. (fis)



**Aus und vorbei: Für die Flößer geht es in die Sommerpause.** Foto: Stefan Fichtl